



AfD Fraktion Rheingau Taunus

Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein

Fraktionsvorsitz: Klaus Gagel

Fraktionsgeschäftsführung: Karl Mayer

Bankverbindung: Wiesbadener Volksbank

IBAN: DE30 5109 0000 0069 1725 04

Taunusstein, den 05.05.2025

08 / 25

KT-Sitzung 06.05.2025

Dringlicher Antrag:

Landrat muss auf Wiesbaden einwirken wegen 2-jähriger Vollsperrung Emser Straße

05/05/2025

Der Kreistag wolle beschließen:

1. Der Kreistag stellt fest, dass die geplante Vollsperrung der Emser Straße in Wiesbaden für einpendelnde Verkehrsteilnehmer aus dem Taunus eine erhebliche Erschwerung des täglichen Arbeitsweges darstellt, denn
 - a) Es wird sich rund um die (wenigen) verfügbaren Alternativen, um die Innenstadt zu erreichen absehbar ein morgendliches und abendliches Verkehrschaos ereignen.
 - b) Es wird absehbar zu hohen Zeitverlusten und deutlichen Umwegen von mehreren Kilometern pro Ein- und Auspendelvorgang kommen.
 - c) Es wird über die Alternativen 1. Ring und Taunusstrasse damit zu erheblichen Verkehrsbehinderungen auch für städtische Verkehrsteilnehmer kommen.
 - d) Es ist, nicht wie in der Pressemitteilung der Landeshauptstadt Wiesbaden dargestellt, nicht nur der ÖPNV und der Radverkehr betroffen, sondern in erster Linie der motorisierte Individualverkehr.
2. Der Kreistag stellt fest, dass seitens der Landeshaupt Wiesbaden am Termin des gemeinsamen Ausschusses am 23.04.2025 am Jagdschloss Platte von offizieller Seite Wiesbadens dies mit keinem Wort erwähnt wurde, obwohl die Verkehrspolitik Wiesbadens Gesprächsthema war.
3. Der Kreistag fordert Kreisausschuss und insbesondere den Landrat auf, möglichst schnell mit der Landeshauptstadt Wiesbaden Kontakt aufzunehmen und die Betroffenheit der aus dem Taunus einpendelnden Verkehrsteilnehmer zu erläutern.

AfD Fraktion im Kreistag des Rheingau Taunus

Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein

eMail: fraktion@afdrtk.de

Facebook: www.facebook.com/afdrheingautaunus

Internet: www.afd-rtk.de

Seite 1/2



4. Der Kreistag fordert darüber hinaus Kreisausschuss und Landrat dazu auf, im gemeinsamen Gespräch mit der Landeshauptstadt Wiesbaden Wege zu finden, wie die Betroffenheit der kommenden Verkehrssituation insbesondere der aus dem Taunus ein- und auspendelnden Verkehrsteilnehmer gelindert werden kann, beispielsweise durch Verkehrsfreigaben alternativer Einpendelwege in die Innenstadt oder einer kürzeren Dauer der Vollsperrung.

Begründung der Dringlichkeit:

Die Emser Straße in Wiesbaden soll ab 19.05.2025 gemäß Pressemitteilung Stadt Wiesbaden für 2 Jahre voll gesperrt werden.

Begründung in der Sache:

Die Betroffenheit der Bewohner des Kreisteils Untertaunus, die über die Hohe Wurzel, Eiserne Hand und Platte über den Dürerplatz in Wiesbaden ein- und auspendeln liegt auf der Hand und ergibt sich aus dem Antragstext.

Gez. Klaus Gagel,
Fraktionsvorsitzender